



Stetigjähriger Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum eines kleinen Zeilen 30 Pf., für Inserate auf Schließen u. Seiten 20 Pf.

Erpeditoren: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 527. Mittags-Ausgabe.

Zweihundertsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 31. Juli 1891.

Deutschland.

Berlin, 30. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberförster a. D. von Hugo zu Balsterkamp im Kreise Iburg den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, dem Zeug-Hauptmann a. D. Fröhlich, bisher beim Artillerie-Depot zu Spandau, und dem Strafanstalts-Inspector a. D. Lindstedt zu Kronthal im Landkreise Bromberg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Zeug-Hauptmann a. D. Daug, bisher in der Gewerbfabrik zu Erfurt, und dem Haupt-Steueramts-Rendanten, Rechnungs-Rath Essenberger zu Krefeld den Königlich-Kronen-Orden dritter Klasse, dem Zeug-Hauptmann a. D. Bark, bisher vom Artillerie-Depot in Metz, den Königlich-Kronen-Orden vierter Klasse, sowie den Förstern a. D. Fischer zu Dorf-Wein-Weid bei Ortelburg, früher zu Wunst, und Stiller zu Hagenhorst im Kreise Angerburg, dem Schäfer Krüger zu Ringfurth im Kreise Wolmirstedt und dem Scheuerwärter Starkulla auf dem Dominium Döbersdorf im Kreise Neustadt O.-Schl. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Malstatt-Burbach getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Malstatt-Burbach Hans Rudolf Seeböhm daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt. (N.-Anz.)

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 31. Juli.

VIII. Bundestag des deutschen Radfahrer-Bundes in Breslau. Nach einer solchen hier eingetroffenen Nachricht hat der Kaiser für die Velociped-Wettrennen, die Sonntag und Montag, den 9. und 10. August cr., aus Anlaß des Bundestages hier stattfinden, einen Wanderpreis gestiftet. Derselbe besteht in einer großen Porzellanvase und muß vier Mal hintereinander verteidigt werden. — Im Laufe der nächsten Woche werden sämtliche Preise für die Wettrennen im Schaufenster von Moritz Sachs, Ring 32, ausgestellt werden.

Zum Kreisfest in Liegnitz. Aus Liegnitz schreibt man uns: Das Königlich-Eisenbahn-Betriebsamt in Breslau hat, entsprechend dem Antrage des Präsidiums des Fest-Ausschusses für das Kreisfest, zur Beförderung der auswärtigen Teilnehmer und Besucher des Festes folgende Sonderzüge zur Abfassung angeordnet: 1) Sonntag, den 9. August, ein Radzug von Breslau nach Liegnitz. Abfahrt vom Märkischen Bahnhof 6 Uhr 49 Min. Vorm. Ankunft in Liegnitz 8 Uhr 16 Min. 2) Montag, den 10. August, für die Rückfahrt: a. von Liegnitz nach Breslau ein Sonderzug, Abfahrt 12 Uhr 5 Min. Vormitt. (Sonntag Nachts), Ankunft in Breslau 1 Uhr 41 Min. b. von Liegnitz nach Görlitz ein Radzug, Abfahrt 12 Uhr 53 Min. Vormitt. (Sonntag Nachts), Ankunft in Görlitz 4 Uhr 35 Min. — Diese Sonderzüge werden auf allen Zwischenstationen halten. Die auswärtigen Festteilnehmer werden auf die Benutzung dieser Züge besonders hingewiesen. Das Königlich-Eisenbahn-Betriebsamt hat auch in dankenswerther Weise bezüglich der Bereitstellung der erforderlichen Wagen für die Herfahrt der Festteilnehmer aus der Richtung Görlitz und Sagan das Erforderliche veranlaßt.

Untersuchung der Regulierungsarbeiten der schlesischen Flüsse. Graf Fred Frankenberg hat, wie die „Post“ mittheilt, als Mitglied des Provinzial-Ausschusses von Schlesien an den Vorhänden desselben folgenden Antrag überreicht: Die Verberungen, welche in unserer Provinz durch die Ueberschwemmungen dieses Frühjahrs sowie in der zweiten Hälfte des Monats Juli verursacht worden sind, legen meiner Meinung nach dem Provinzial-Ausschuß die Pflicht auf, in eine genaue Untersuchung darüber einzutreten, ob die bisher angewendeten Mittel, um die Hochwasserjähden abzuwehren, sich als nützlich und zweckentsprechend erwiesen haben. Es wird beispielsweise aus dem Gebiete der Glatzer Weisse, an deren flüßweiser Regulierung seit Jahren mit Eisen und unter Aufwendung großer Summen von einzelnen Privaten wie von Wasserregiments und Deichverbänden gearbeitet wird, gemeldet, daß Hochwasserjähden und Schäden der letzten Ueberschwemmung denjenigen von 1883 überstiegen habe. Eine Reihe von Dammbrüchen und sehr erhebliche Ueberschwemmungen haben stattgefunden, Brücken und Wege sind zerstört worden, und zwar sind darunter Dämme, Brücken und befestigte Wege, welche erst in neuester Zeit erbaut worden sind. Es lassen sich Stimmen vernehmen, daß durch fehlerhafte Anlagen das Uebel vergrößert worden sei, namentlich wird dies bezüglich der schweren Schäden behauptet, welche die Stadt Reiffe betroffen haben. Da die Provinz seit Jahren erhebliche Mittel zu Regulierungsarbeiten an unseren Flüssen hergegeben hat und noch größere Aufwendungen theils bereits bewilligt oder beantragt worden sind, — da die günstige oder ungünstige Wirkung der bereits hergestellten Arbeiten in vielen Fällen schon erkennbar geworden sein muß, — da ferner in den weitesten Kreisen die Zweifel sich mehren, ob durch die angewendeten Mittel die Hochwasserjähden abgehalten oder vermindert werden, und ob die verausgabten Summen nützlich verwendet sind, — da endlich auch der Staat und seine Behörden das dringende Interesse daran haben, klar zu erkennen, ob die bisher bei den Flußregulirungen innegehaltenen Wege und Ziele noch weiter zu verfolgen, und im bejahenden Falle mit weit größerer Energie und Raschheit durchzuführen sind, damit die Fluthäler Schlesiens vor dem Ruin bewahrt bleiben — oder ob die unwirksamen und verfehlten Mittel aufzugeben und andere, wirksamere anzuwenden sind, — stelle ich ganz ergebenst den Antrag:

Der Provinzial-Ausschuß wolle beschließen:

1. Den Herrn Landeshauptmann zu beauftragen, eine Untersuchung darüber vorzunehmen, ob die an den Flüssen Schlesiens unter Beihilfe der Provinz hergestellten Regulierungsarbeiten bei den letzten Hochwassern und auch bei niedrigem Wasserstande den beabsichtigten und von den Technikern in Aussicht gestellten Nutzen erzielt haben oder nicht;
2. Den Herrn Oberpräsidenten zu eruchen, die königlichen Behörden anzuweisen, an dieser Untersuchung Theil zu nehmen;
3. dem nächsten Provinzial-Landtage über das Ergebnis dieser Untersuchung Bericht zu erstatten.

Graf Frankenberg erucht die „Post“ noch mitzutheilen, daß es ihm erwünscht wäre, wenn ihm aus den Kreisen der Interessenten Mittheilungen gemacht und ihm dadurch für die Darlegung der tatsächlichen Verhältnisse bei Begründung seines Antrages in der am 8. September stattfindenden Sitzung des Provinzial-Ausschusses hilfreich an die Hand gegangen würde.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 31. Juli. Die Direction der Deutschen Bank theilt mit, daß gestern Nachmittag bei der Bank bedeutende Fälschungen entdeckt worden seien. Einer ihrer Beamten, welcher mit der Abstempelung der Schlupfheine betraut ist, hat gemeinsam mit einem hiesigen bekannten Börsenmakler in russischen Rubelnoten speculirt. Die Engagements wurden von dem Börsenmakler angeblich im Auftrage der Deutschen Bank abgeschlossen und vermittelt. Daher sind die Schlupfheine auf den Namen der Deutschen Bank ausgestellt und von dem betr. Beamten, welcher mit der Controle der Schlupfheine betraut ist, als richtig anerkannt und abgestempelt worden. Die Engagements passiren somit im Markte als Engagements der Deutschen Bank. Durch Fälschungen in den Büchern wurde diese That-

sache der Kenntniß sowohl der mitcontrolirenden Beamten als der Direction entzogen. Die Engagements, welche am 31. Juli zur Abrechnung gelangen, betragen 5 270 000 Rubel. Wenn die Deutsche Bank diese Engagements als die ihrigen anerkennt, beträgt der Verlust, welchen sie daraus zu erleiden hat, ungefähr 1 100 000 Mark. Maßregeln zur Bestrafung der Schuldigen sind bereits getroffen. Daß dieselben einen erheblichen Theil des Schadens ersetzen könnten, ist indessen ausgeschlossen.

Die „Post“ schreibt: Die russischen Behörden entlang der galizischen Grenze wurden angewiesen, den freiwillig zurückkehrenden oder zwangweise nach Russland zurückbeförderten jüdischen Emigranten den Zutritt auf russisches Gebiet unbedingt zu verwehren und bezügliche Reclamationen Oesterreichs unberücksichtigt zu lassen.

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse trat nach sehr festem Beginn eine starke Abkühlung ein. Rationalbank fest.

Nach der „Frf. Bzg.“ sollen durch eine neue griechische Anleihe, welche die Direction der Creditbank in Athen und Herr Sgouta in Paris und London negotiiren will, 60—65 Mill. Frs. beschafft werden. Diese Anleihe darf bis zu einem Maximalzins von 6 pSt. abgeschlossen werden. Die griechische Regierung will eine bestimmte Einnahmequelle als Zinsgarantie gewähren.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

München, 30. Juli. Der Präsident des bayerischen Obersten Landesgerichts Dr. v. Schebler ist gestorben.

Wien, 30. Juli. Der Kaiser verlieh dem Großpeter Kamil Pascha das Großkreuz des Stefansordens.

Prag, 30. Juli. Im Appellverfahren gegen Gijzel wegen Mißhandlung des Ausstellungsbesuchers Müller aus Berlin wurde das erstinstanzliche Urtheil bestätigt, wonach Gijzel zu 10 Tagen Arrest verurtheilt und die Arreststrafe in eine Geldstrafe von 50 Gulden umgewandelt wurde. Müller wurden 10 Gulden Schmerzensgelder zugesprochen.

Budapest, 30. Juli. Während der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses fand eine Besprechung des Ministerpräsidenten Grafen Szapary mit den Führern der Opposition, Apponyi, Franzi und Upton, in Anwesenheit des Führers der liberalen Partei statt. Der Ministerpräsident betonte im Hinblick auf das Obstruktions-Verfahren der Opposition die Nothwendigkeit eines von allen Parteien des Hauses im Interesse des Parlamentarismus wahrzunehmenden ordentlichen Ganges der Verhandlungen über die Verwaltungsreform-Vorlage und gab der Ansicht Ausdruck, daß, falls der erste Abschnitt der Vorlage durchberathen würde, die Erledigung des Restes derselben auf den Herbst verschoben werden könnte. Diese Unterredung der Parteiführer dürfte nunmehr Gegenstand von Verhandlungen in den Parteiclubs werden.

Bern, 30. Juli. Im Ständerath wurde ein Antrag eingebracht, durch welchen der Bundesrath ersucht wird, einen Gesetzesentwurf, betreffend die Revision des eidgenössischen Strafrechtsverfahrens vorzulegen.

Bern, 30. Juli. Die Mitglieder der Bundesversammlung, welche Freunde des neuen Zolltarifs sind, haben eine Central-Commission eingeleitet, um die Agitation für die Annahme des Zolltarifs in der Volksabstimmung energisch in die Hand zu nehmen.

Paris, 30. Juli. Das Verfahren gegen Ganet und Tripone in der Angelegenheit wegen des rauchlosen Pulvers ist nunmehr eingestellt worden.

Paris, 30. Juli. Die hiesige Vertretung der chilenischen Congreßpartei versendet eine Note, in welcher die Wahl Vicunna's zum Präsidenten von Chile als ungültig bezeichnet wird. — Der General Dubinot de Reggio ist gestorben.

Marseille, 30. Juli. Der hier eingetroffene Dampfer „Senegal“ berichtet, die englische Compagnie, welche die Concession zum Bau der Eisenbahn von Caissa erhalten hatte, habe den betreffenden Firmen verfallen lassen. Die Concession sei in Folge dessen zurückgezogen worden.

Toulouze, 31. Juli. Die Bediensteten der Pferdebahn nehmen, nachdem der Strike durch gegenseitige Concessionen beendet ist, heute die Arbeit wieder auf.

Toulon, 29. Juli. Der chilenische Kreuzer „Presidente Pinto“, welcher am 25. d. bei der Abfahrt nach Genua auf eine Untiefe getathen war, ist wieder flott gemacht und nach Casajone zurückgebracht worden. Eine Schraube ist gebrochen und der Schiffsrumpf stark beschädigt. Der Kreuzer wird erst in einiger Zeit wieder seetüchtig sein.

Kronstadt, 30. Juli. Der Herzog Alexander von Oldenburg und Prinz Georg von Leuchtenberg mit Gemahlinnen besuchten gestern das französische Geschwader, wobei die Damen Bänder in Nationalfarben überreichten. Heute besuchte Gervais und die französischen Offiziere die Befestigungen von Kronstadt und wohnten dem Artillerieschießen bei. Nach dem Dejeuner besuchten die russischen Generalstabsoffiziere das französische Geschwader.

Breslau. Wasserstand.

30. Juli. D.-B. 6 m 28 cm. N.-B. 5 m 45 cm. U.-B. 3 m 90 cm über 0.
31. Juli. D.-B. 6 m — cm. N.-B. 5 m 19 cm. U.-B. 3 m 40 cm über 0.
Breslau, 30. Juli, 7 Uhr Vorm. D.-B. 6,28 m, U.-B. 3,86 m. Fällt.
— 31. Juli, 7 Uhr Vorm. D.-B. 6,00 m, U.-B. 3,36 m. Fällt.

Handels-Zeitung.

G. O. S. Ziegelsubmissionen. Zum Neubau von Wegebauüberführungen für die Breslauer Umgehungsbahn waren im Termin am 27. cr. wiederum ausgeschrieben: 1 300 000 Stück Hartbrandziegelsteine, und theilweise sich hieran nachbenannte Firmen mit den beigesetzten Quantitäten und Preisen: Frosch in Gosen 900 Mille frei Pöpelwitz à 27 Mark, Korn in Neunkirch 170 Mille frei Neunkirch à 25,50 Mark, Zahn in Pfaffenstorf, Theilquantum frei Liegnitz à 19 M., Güntzel in Bresa 300 Mille frei Bresa à 23 M., Pursche in Liegnitz 800 Mille frei Liegnitz à 21,50 M., M. Kirstein in Breslau 1300 Mille frei Liegnitz à 19 M., W. Harmening in Zimpel 600 Mille frei Mochborn à 24,50 M., Bessel in Paula 170 Mille frei Brieg à 23 M., Pringsheim in Breslau 1300 Mille fr. Oderthorbahnhoht à 26 M., Hübner in Rausse 600 Mille frei Maltsch a. O. à 20 M., Feilb. in Strehlen 800 Mille frei Strehlen à 21 M. — Nachträglich sei bemerkt, dass die Herren Pringsheim, Rössler, Schottländer und K. a. pro rata den Zuschlag auf das am 16. c. ausgeschriebene Quantum von 1 975 000 Stück Klinkersteinen, gleichfalls für die Neubauten der Breslauer Umgehungsbahn erhalten haben.

Amsterdam, 30. Juli. In der heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinnauktion wurden 28 400 Blöcke Bancazinn zu 54 1/2 à 55, durchschnittlich 54 5/8 verkauft.

Antwerpener Kämmings-Auktion. [Bericht von Richard Rhodius u. Co.] **Antwerpen, 29. Juli.** Zu der heute hier stattgefundenen dritten Kämmingauction waren nur wenige Käufer erschienen, doch war die Stimmung — durch eingesandte Gebote für Waare deutscher Kämmerieen — im Allgemeinen eine gute zu nennen. Die ausgestellte grössere Hälfte französischer Kämmlinge resp. gewaschene und carbonisirte Wollen blieb vollständig vernachlässigt, so dass: von angebotenen 138 000 Ko. deutschen u. belgischen Kämmlingen, 67 150 Ko. französischen Kämmlingen 105 450 Ko. gew. u. carbonis. Wolle verkauft wurden: 76 055 Ko. deutsche u. belgische u. 1000 Ko. französische. — Die bezahlten Preise constatuiren einen Abschlag von 10 cent. für gute und 20 cent. für fehlerhafte Kämmlinge.

Concurs-Eröffnungen.

Schuhmachermeister August Klemm in Berlin. — Kaufmann Paul Verchau in Burg. — Wollwaarenhändler August Hetschel in Buttstädt. — Firma Domin et Podzina in Insterburg. — Schuhwaarenhändler Emil Bruno Wendt in Leipzig. — Firma J. Kretz et Hintsch, elektrotechnisches Installationsgeschäft in Mülhausen mit Zweigniederlassung in Freiburg. — Firma F. Schimmelberg et Comp. in Oschersleben. — Maschinenbauer Karl Heinrich Schepplmann in Plauen. — Firma Louis Erler in Plauen. — Nachlass des Buchhändlers Emil Kumm in Stettin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Betreffend die Firma Schwanen-Apothek C. Benel hier: Das Geschäft ist unter der veränderten Firma Schwan-Apothek Max Michalke auf den Apotheker Max Michalke zu Breslau durch Vertrag übergegangen. — Die Procura des Brantweinbrenners Hermann Wandel für die Firma V. Wandel hier.

Marktberichte.

Breslau, 31. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwachem Angebot unverändert. Weizen ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,20—24,10—25,40 Mark, gelber 23,10—24,10—25,30 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Roggen fest, per 100 Kg. 21,10—22,10—23,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste höher, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 M., weisse 17,00 bis 18,00 Mark. Hafer sehr fest, per 100 Kgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mark. Mais fest, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mark. Erbsen ruhig, per 100 Kgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark. Bohnen vernachlässigt, per 100 Kgr. 18,00—19,00—20,00 Mark. Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 M. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark. Wickel unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark. Oelsaaten fest. Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich. Hanfsaamen geschäftlos, 21—22—24 Mark nominell. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pig
Winterraps 19 75 22 25 25 25
Winterrüben 20 — 23 — 25 50
Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13 1/4—13 1/2 Mk., Sept.-Oct. 13 1/4—13 1/2 Mark, fremder 12 1/2—13 Mk.
Leinkuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 16 1/2—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.
Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogramm 10 1/4—12 Mark, Kleesamen ohne Umsatz.
Sept.-Octr. 12 1/2 Mark.
Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 34,50—35,00 Mk. Roggen-Futtermehl 12,60—13,00 Mark. Weizenkleie 10,80—11,20 Mark. Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.
Heu per 50 Kilogramm neues 2,20—2,50 M.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Berlin, 30. Juli. [Productenbericht.] Die auswärtigen Märkte zeigten für Weizen gestern keine einheitliche Tendenz; sehr festen Berichten aus England standen niedrigere Notirungen aus Amerika gegenüber. Am hiesigen Markt hat man sich durch erstere aber nicht so derlich beeinflussen lassen, zumal das Wetter, trotz niedriger Barometerstandes, heute schön ist; im Gegentheil bestand Realisationslust, die speciell für Juli-August-Lieferung einen merklichen Preisdruck herbeiführte; die anderen Termine haben sich dagegen nur wenig verändert. Auch Roggen, der gestern nachhörtlich noch merklich besser bezahlt wurde, war heute trotz der bedeutend höheren Amsterdamer Notirungen nur wenig fester, weil gleichfalls Realisationsvorgenommen wurden; immerhin ist der Schluss noch 1/4—1/2 M. höher als gestern um 2 Uhr. Hafer hat bei geringen Umsätzen gemistrigen Preisstand gut behauptet; Juli-Lieferung war wiederum etwas besser. Gek.: Weizen 2200 To., Roggen 650 To. Roggenmehl zog neuerdings erheblich im Preise an. Gek. 1250 Sack. Für Rübel dauerte die bessere Kauflust fort und hat ca. 40 Pf. höhere Preise bewilligen müssen. Spiritus war heute ganz ausserordentlich fest und namentlich waren Wintertermine rege gefragt; diese notiren über 1 M., vordere annähernd 1 M. höher als gestern. Gekündigt 50 000 Liter.

Weizen loco 223—240 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 248 1/2—247 1/2—243 1/2 M. bez., Juli-August 219 1/2—217 1/2—218 1/2 M. bez., September-October 214 1/2—214 1/2—214 1/2 M. bez. — Roggen loco 218 bis 225 M. nach Qualität gefordert, Juli 221 1/2—222 1/2 M. bez., Juli-August 211 1/2—212 1/2—211 1/2 M. bez., September-October 204 1/2—205 1/2—204 1/2 M. bez., October-November 202—202 1/2 M. bez., Novbr.-December 199 1/2—200 1/2 M. bez. — Mais loco 146—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 146 M. nom., Juli-August 145 1/2 M. bez., Sept.-October 146 M. nom. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 Mark nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 176—180 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177—182 Mark, mittel und guter schlesischer 176—182 Mark, feiner schlesischer 183—187 Mark ab Bahn bez., russischer 169—173 M., feiner russischer 174—179 M. frei Wagen bez., Juli 168 M. bez., Juli-August 154 1/2 M. bez., September-October 147 1/2—148 1/2 M. bez., October-November 145—145 1/2 M. bez., November-December 144—145 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 186—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 175—185 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,75 bis 29,75 M. bez., No. 0 und 1: 27—24 M. bez., Roggenmehl No. 0 u. 1: Juli 30—29 M. bez., f. Marken bis 1 M. über Notiz bez., No. 0 u. 1: Juli 30 M. bez., Juli-August 29,10—29 M. bez., September-October 23,15 bis 28,20—28,15 Mark bez.

Rübel loco ohne Fass 60,8 Mark bez., mit Fass — M. bez., Juli 61,7 M. bez., September-October 61,4—61,5—61,4 M. bez., October-November 61,6 Mark bez., November-December 61,7 M. bez., April-Mai 61,9 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,8 Mark bez., Juli und Juli-August 49,9—50,5 M. bez., August-September 50—50,6 M. bez., September 50,3—50,1—50,7 M. bez. September-October 45,6—46,3 Mark bez., October-November 44,7—45,2 M. bez., Novbr.-Decbr. 43,8—44,6 M. bez., April-Mai 44,4—45 M. bez.

Kartoffelmehl 23,25 M. bez.
Kartoffelstärke, trockene 23,25 M. bez.
Die Regulirungspreise wurden festgesetzt für Weizen auf 248 M.

per 1000 Kilo, für Roggen auf 222 Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 146 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 50 M. per 10000 Liter-Percent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 67, 40. 4 1/2 priv. türk. Obligations 421, 50. Banque ottomane 563, 75. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 450, —. Credit foncier 1245, —. Credit mobilier 335, —. Panama-Canal-Actien 31, 25. 5 1/2 Panama-Canal-Obligations 23, 75. Rio Tinto 550, 60. Suezcanal-Actien 2767, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3 1/2 Rente 95, 12 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 487, 50. 4 1/2 Spanier äussere Anl. 71 1/2. Meridional-Actien 630, —. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 560, —. 4 1/2 Russen de 1889 96, 10. Robinson 38, 10. Neue 3 1/2 Rente 93, 6 1/2. Portugiesen 38, 25. Träge.

London, 30. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4 percent. Spanier 71 1/2. 3 1/2 unific. Egypter 91 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 96 3/8. 3 1/2 Mexikaner 83 1/2. Ottomanbank 12 1/2. Suezactien 109 1/2. Canada Pacific 82 1/2. excl. Engl. 2 1/2 Consols 95 7/8. Platzdiscount 1 1/2. 4 1/2 unific. Egypt. Tributanten 95 3/4. De Beers Actien neue 123 1/2. Rio Tinto 21 1/2. 4 1/2 unific. Russen 1889 (II. Serie) 96 1/2. Rubinen-Actien —. Silber 45 1/2. Neue Mexikaner —. Rupees 77 1/2. Argentinier 5 1/2. Goldanleihe von 1886 53. Argentinier 4 1/2 unific. äussere Goldanleihe 27. Neue 3 1/2 Reichsanleihe 82 1/2. Ruhig.

London, 30. Juli, Abends 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 104. Englische 2 1/2 Consols 95 7/8. Convertirte Türken 183 1/2. 1873er Russen —. 4 1/2 unific. Russen 1889 (II. Serie) 96 1/2. Italiener 89 1/2. 4 1/2 ungar. Goldrente 88 7/8. 4 1/2 unific. Egypter 96 3/8. Ottomanbank 12 1/2. 6 1/2 unific. mexican. Anleihe 83 1/2. Silber —. Frankfurt a. M., 30. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 245 3/8. Franzosen 243 1/2. Lombarden 87 1/2. Galizier —. Egypter —. 4 1/2 ungarische Goldrente 90, 30. Gotthardbahn 131, 90. Disconto-Commandit 171, 20. Dresdner Bank 134, 25. Bochumer Gussstahl 106, 40. Dortmunder Union St.-Pr. 60, 30. Gelsenkirchen 155, 50. Harpener 131, 60. Hibernia 160, —. Portugiesen 39, 10. Laurahütte 112, 30. Schwach.

Frankfurt a. M., 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 172, 50. Reichsanleihe 106, 10. Oesterr. Silberrente 78, 60. Oest. Papierrente —. 4 1/2 unific. Papierrente 79, 30. 4 1/2 Goldrente 95, 80. 1860er Loose 121, 40. Ungar. 4 1/2 Goldrente 90, 20. Italiener 90, 20. 1880er Russen 96, —. II. Orient-Anl. —. III. Orient-Anleihe 68, 20. 4 1/2 Spanier 70, 70. Unific. Egypter 96, 70. 3 1/2 unific. Egypter —. Conv. Türken 18, 10. 4 1/2 türkische Anleihe 82, 50. 3 1/2 Portugiesische Staatsanleihe 39, 30. 5 1/2 serb. Rente 87, 30. Serb. Tabakrente 87, 60. 5 1/2 amort. Rumänen 97, 30. 6 1/2 cons. Mexik. Anl. 82, 80. Böhm. Westbahn 291. Böhm. Nordbahn 154. Central Pacific —. Franzosen 244. Galizier 181 1/2. Gotthardbahn 132, —. Mainzer 111, 80. Lombarden 88 1/2. Lübeck-Büchener 152, —. Nordwestbahn 174 1/2. Creditactien 246 3/8. Darmstädter Bank 132, 40. Mitteld. Creditbank 102, 80. Reichsbank 145, —. Disconto-Commandit 171, 60. Dresdner Bank 136, 30. Bochumer Gussstahl 106, 80. Dortmunder Union 60, —. Harpener Bergwerke 181, —. Hibernia 160, —. Duxer —. Privatdiscount 3 1/2. Abwartend.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 247 1/8. Disc.-Commandit 172, 10.

Hamburg, 30. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 105, 75. Silberrente 79, 75. Oesterr. Goldrente 96, —. Ungar. 4 1/2 Goldrente 90, 50. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 90, 40. Creditactien 247, —. Franzosen 610, —. Lombarden 121, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, —. 1883er Russen 102, 30. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 66, —. III. Orient-Anleihe 66, 25. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 146, 10. Disc.-Commandit 172, —. Dresd. Bank —. Nationalbank f. Deutschl. 112, —. H. Commerzbank 112, 50. Nordd. Bank 139, 60. Lübeck-Büchener Eisenbahn 151, 80. Marienb.-Mlawka 61, 90. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 80, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, —. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, —. Dyn.-Trust-Actien 126, 75. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 60. Privatdiscount 3 1/2. Fest.

Amsterdam, 30. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78, do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 78 3/4, do. April-October verzinsl. 78 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente —. 5 1/2 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 125. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 74 7/8. Conv. Türken 18 1/2. 3 1/2 unific. holländ. Anleihe 102 1/2. 5 1/2 garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligations 101, —. Warschau-Wiener Eisenbahnen 127 1/2. Marknoten 59, 25. Russische Zollicoupons 192. Hamburger Wechsel 59, 15. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —.

New York, 30. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin —. Wechsel auf London —. Cable transfers —. Wechsel auf Paris —. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 —. Erie-Bahn —. New York-Centralb. —. Chicago-North-Western-Bahn —. Centr.-Pacific —. Baumwolle in New York 8. Baumwolle in New-Orleans 7 3/4. Raff. Petroleum in New York Standard white 6,70—6,85. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6,55—6,80. Roh. Petroleum 6. —. Pipe line Certificats p. August 60. Mehl 4,35. Rother Winterweizen loco 99 1/2. Weizen per Juli 98 1/2. per August 98 1/2, per Decbr. 100 7/8. Mais (old mixed) per August 68 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 27 1/2. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6,87. Rothe & Brothers 7,15. Kupfer Aug. 12, 30. Getreidefracht 3.

Petersburg, 30. Juli, Wechsel auf London 94, 50 à 40. Russische II. Orientanleihe 102 1/2, do. III. Oriental. 102 3/8, do. Bank für auswärt. Handel 270, Petersburger Disconto-Bank 59 1/2, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 494 1/2, Russ. 4 1/2 unific. Bodencreditpandbriefe 145 1/4, Grosse Russ. Eisenb. 240, Russ. Südwestbahn-Act. 117 1/2.

Liverpool, 30. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Steig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 30. Juli, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 3 1/2, do. low middling 4 1/8, do. middl. 4 3/8, do. middling fair 5 1/2, Pernam fair 5 1/8, Pernam good fair 5 1/2, Ceara fair 5 1/8, Ceara good fair 5 3/8, Bahia fair —, Maceio fair 5 1/8, Maranham fair 5 1/8, Egyptian brown fair 5 1/8, Egyptian brown good fair 5 3/8, Egyptian white good fair 5 1/8, Egyptian white good fair 6, Egyptian white good 6 3/8, M. G. Broach good 2 1/2, M. G. Broach fine 4 3/8, Dhollerah fair 3, Dhollerah good fair 3 1/4, Dhollerah good 3 1/2, Dhollerah fine 4, Oomra fair 3 1/8, Oomra good fair 3 3/8, Oomra good 3 1/2, Oomra fine 4 1/8, Scinde good fair —, Scinde good 3 1/8, Bengal good fair 2 7/8, Bengal good 3 1/8, Bengal fine 3 1/8, Madras Tinnivelly fair 3 1/8, Madras Tinnivelly good fair 3 1/2, Madras Tinnivelly good 4 1/8, Madras Western fair 3, Madras Western good fair 3 1/2, Madras Western good 3 1/2, Peru rough fair —, Peru rough good fair 8 1/2, Peru rough good 9, Peru moderat. rough fair 6 1/2, Peru moderat. good fair 6 3/4, Peru moderat. good 7 1/8, Peru smooth fair 4 1/2, Peru smooth good fair 5 1/2.

Wien, 30. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 75 Gd., 9, 78 Br., per Frühjahr 1892 10, 18 Gd., 10, 23 Br. Roggen per Herbst 8, 89 Gd., 8, 92 Br., per Frühjahr 1892 9, 22 Gd., 9, 27 Br. Mais per Juni-Juli 6, 23 Gd., 6, 26 Br., per Septbr.-Octr. 6, 29 Gd., 6, 32 Br. Hafer per Herbst 5, 91 Gd., 5, 94 Br., per Frühjahr 1892 6, 17 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 30. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 43 Gd., 9, 45 Br., per Frühjahr 1892 9, 90 Gd., 9, 92 Br. Hafer per Herbst 5, 45 Gd., 5, 47 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 72 Gd., 5, 74 Br., per Mai-Juni 1892 5, 19 Gd., 5, 21 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 15 Gd., 15, 25 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 30. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Juli 26 70, per August 26, 70, per September-Dechr. 27, 20, per Novbr.-Febr. 27, 60. Roggen ruhig, per Juli 19, 10, per November-Februar 18, 70. Mehl fest, per Juli 59, 30, per August 59, 60, per Septbr.-Dechr. 61, 40, per Novbr.-Februar 61, 80. Rüböl fest, per Juli 74, 25, per August 74, 75, per Septbr.-Dechr. 76, 25, per Jan.-April 77, 50. Spiritus fest, per Juli 43, 00, per August 42, 00, per Sept.-Dechr. 39, 00, per Januar-April 38, 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 30. Juli. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Gewitter.

Antwerpen, 30. Juli [Getreidemarkt.] Weizen steigend. Roggen knapp. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Juli 30. 31., Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr. Rows include Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstättigkeit (pCt.), Wind (0-6), Wetter, Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm), Wärme der Ode (C.).

Unferre seit 7 Jahren als vorzüglich bewährt (42301) Hartguß-Wellen-Rostfläbe

empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen. Größte Haltbarkeit. — Große Erparnis an Heizmaterial. Zeugnisse von Behörden, Zuckerfabriken u. sonst. Industrien. Prospekte gratis

Stanislaus Lentner & Co., Breslau, Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfheißfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Gold, Silber und Banknoten. Rows include 80 Frcs.-Stücke, Imperials, Engl. Banknoten 1 L. Sterl., Oester. Währung 100 Fl., Russ. Banknoten 100 R., Russ. Zollicoupons.

Deutsche Fonds.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds. Rows include Deutsche Reichsanleihe, Preuss. Consols, Staats-Anleihe, Berliner Stadt-Oblig., Breslauer Stadt-Anleihe, Prämien-Pfandbr., Schlesische Lit. A. u. C. dto., Posenische Rentenbriefe, Hamb. Staats-Anleihe, Hamburger Rente von 1878, Sächsische Rente von 1876.

Hypothek-Certifikate.

Table with 2 columns: Hypothek-Certifikate. Rows include D. Grunder-Bank III. rz. 110, Deutsche Grundschuldbank, Deutsche Hypothek IV.-VI., Hamb. Hypothek-Pfandbr., Henckelsche rz. & 105, Meininger Hypoth.-Pfandbr., Pomm. Hyp.-Pfandb. I. rz. 100, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. II. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. III. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. IV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. V. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. VI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. VII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. VIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. IX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. X. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XL. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. L. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LVIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp